## **Landesbibliothek Oldenburg**

### Digitalisierung von Drucken

### Oldenburgische Volkszeitung 1919

90 (17.4.1919)

urn:nbn:de:gbv:45:1-83104

# Oldenburgische Wolfszeitung

Tageszeitung für das Herzogtum Oldenburg.

Die Oldenburgilche Volfszeitung (Vechlaer Zeitung, Dammer Nachtläten), Zentrumsorgan, erscheint läglich außer an Sonn- und Seiertagen. Bezugspreis viertelzährlich 2.45 Mart, durch die Kost frei Im Haus 2.87 Mart.; zweimonatlich 2.30 M., durch die Post frei ins Haus 2.58 M.; einwonatlich 1.15 M., durch die Vost trei ins Haus 1.20 M. Einzelnummern 10 Vig. Probenummern acht Tage gratis und franto.



Der Anzeigenpreis beträgt bei Anzeigen aus dem Herzogtum 20 Pfennig für die einfache Petitzeile ober deren Raum, bei solchen aus anderen Gegenden 28 Pfenng, für die Velkamezeile 75 Pfg. Bel Viederholungen entsprechender Rabatt. Annahme dis 9 Uhr vormitiags. Größere Anzeigen sind siets tags zuvor einzusiesern. Telephonische Anzeigenannahme schließt sedes Velkamationsrecht aus.

Beilagen: Bodenblatt für Land- und Sauswirtichaft (Bittwochs), Seideblumen (Freitags).

Mr. 90.

Fernsprecher: Redaltion (5), Gelchäftsstelle Rr. 5. Bosisched-Konto: Hannover 7908.

Dechta, Donnerstag, 17. April 1919. Sweiggeschäftstelle in Oldenburg: B. Barelmann, Achternstraße 51. Fernsprecher 1032.

86. Jahrgang.

#### Bum Waffenstillstand. Ablehnung des Gewaltfriedens.

#### Glatt erfunden?

Glatt erjunden?

X Jürich, 15. April. Die "Läticher Wolkszellung berichtet: Franzöhliche auf unterrichtete
Blätter melden, daß alle Berichte über die Deutsch
and zu stellenden Bedingungen glatt erfunden
tein. Nan habe an maßgebender Etelle sich dadin gelnigt, die Friedensbedingungen nicht vor
Anterzeichung durch die deutschen Belegierten zu
deröffentlichen.

#### Deutsches Reich.

Der erfte Mai als gefehlicher Feiertag.

Die Denische Nationalversammlung verhan-blie Denische Nationalversammlung verhan-bein ihrer Sigung vom 15. April den Gesch-enwurf betr. Festlegung des 1. Mai als National-siertag.

belle in ihrer Sizung vom 15. April den Gescheinwurf ver. Festlegung des 1. Mai als Nationaleilertag.
Abg. v. Paper (Dem.) und Müller-Bressau
(Sa.) beantragen solgende Fasjung des § 1:

"Es wird ein allgemeiner Feiertag eingesihrt,
bet dem Gedanken des Welfstiedens, des Völkerbundes und des infernationalen Arbeiterschußes weich ist und für den der Charakter eines Aefteiertages erstrebt wird. Seine endgüllige Festeiertages erstrebt wird. Seine endgüllige Festeinung der Versassung in des eine Volkskundpodwag für politische und hostelm Zostderitik, sin einen gerechten Frieden, sür hofortige
estreiung von der kriegsgefangenen, für Käumung
der beseiste und für volle Gleicheredstellt werden von der in Mai 1919 gilt misinne reichsgesessichen Versassung in Volkerbund.
Auch längerer Vebaste wird der Antrag, den
30 am der Anabsängigen abgelehnt: Der
1. Mai wird als geschicher Feieriag sessen der

Michard Friektionen, der Mehrbeit der Deniokraftigden Fraktionen, der Mehrbeit der Deniokraft den Einmen der Unabskängigen abgelehnt: Der
1. Mai wird als geschicher Feieriag sessen der

Michard Friektionen, der Mehrbeit der Deniokraft den Erstellt des Zeitrums. In der
bitten Abstimmung wird über den Antrag nermentlich oberestimmt. Die Annahme erfolgt mit
lös gegen 86 Esimmen bei 10 Esimmenshaltungen.

#### Bolgen des Ruhrbergarbeiterftreifs.

801gen des Auhrbergarbeiterstreits.

WTB. Essen-Auhr, 18. April. (Orobib.) Enferdend der Innohme der Streibe sind auch in der Vorwoode die Förderungen der Zechen im Abrigedies noch weiter herunlergegangen. Die Görderungen, die die zum Schaff der vorbergsenden Woche auf 35 000 To. fäglich gelinken waren, betrugen am 12. April nur noch 12 000 To. William der in der die Sieden der der die Sieden der die Sieden

TU. Effen, 15. April. Die Jahl der Ausständigen geht mit jeder Schicht mehr zurück. Sie erreichte ihren Höhepunkt am 10. April mit 167 005. Seildem haben sie täglich abgenommen und beirug in der heutigen Frühschicht 127 629 zegen 189 226 gestenn. Gegen dem Höhligend sie mit mit die in der Frühschicht eine Abnahme um rund 40 000 zu verzeichnen. In der gestrigen Frühzunissischung zu der Ausständigen auf 263 141 belausen gegen 800 154 in den drei Schichten am Samstag.

#### Die Osterbotschaft des Reichspräsidenten an die Nationalversammlung.

Ebert hat an die Ratio

Ofterbotichaft gerichtet:

Die Nationaldworfammlung als die berufene Verterlung des deutschen Volles hat am 10. April mit großer Einmäligkeit die Erwartung ausgesprochen, daß die Reich segierung nur einem Frieden der Verftändigung und Verföhuung zu fim miund jeden Vertrag die hin, der Gegen wart und Julunft des deutsichen Volles, war die hin, der Gegen wart und Julunft des deutsichen Volles, daß der klunglichen Volles, daß der kommende Friede in Sette deutschen Verfährligung und Verföhnung der Verfährligung und Verföhnung der Verfährligung und Verföhnung der Verfährligung und der Verföhnung der Arfährligung und der Verföhnung der Verfährligung und der Verföhnung der deutschen.

Der Wille des deutschen Polles wird.

Grundigt der Verständigung und der Versöhnung deutend zu beachten.

Der Ville des deut i den Volles wird für die Reichsregterung maßgebend sein. Nat'onatweisenmung und Reichsregterung arbeiten mit Singade und Energie an der Erfüllung ihrer großen historichen Aufgaden, Fried de, Brot und Ardeit der Versichen der Verständigen. Die Luggade ist schwerzugen erfüllen, domme desenigen, die es in der Hand haben, der Weitigke Versichen un geben, sich von dem Gefühl des Vollerhagen, die es in der Hand dassen, der Weitigke von dem Gefühl des Vollerhagen und der Rache beherrichen leifen und durch Aboden und der Ande beherrichen leifen und durch Aboden und der Ande beherrichen leifen und durch Aboden und der Ande beherrichtung treisen.

Bereits von fünf Anonafen haben wir unter Annahme der Bedinaungen unserer Gegner die Aufgaben sie den Feichenschafung mit sinnen versähner. Wir haben die schwerten Aufgebeit, die seindlichen kriegsgefangenen beraussgegeden, der mod immer mird uns der Feiche vorentsalten. Döckelch wirtschaftlich em Ende, nerben vor unt die Feichung der Geführung wie Steiges und ein Zeichseland zufädgehaften. Das ift gleichsebentend mit der Fortsehm od der Steigen und ein Zeichseland vortschaft der wohl noch niemaße ein Dock und eine Bestügen und eine Beschung wie Berührung wie ben der web niemen noch abgeipert, werden un un ihre Fortsehm des Kriegsgefangenen immer noch in Zeichseland zufädgehaften. Das ift gleichsebentend mit der Fortsehm od der Berührung wie der wohl noch niemaße ein Bost zu besiehen halte. Wir haben alles gedan, um bei unseren Italien Briedenschaftlich und Freibenssichtig zu erreichen, um unser Volle von

WIB. Weimar, 15. April. Reichspräsident bieser unerträglichen Aual zu besreien. Die Verert hat an die Nationalversammlung solgende erbolichaft gerichtet:

der Vollengerichtet:

der Vollengerichten.

#### München wieder in der Sand der Spartafisten.

München wieder in der

WTB. Augsburg, 15. April. Seif 1 Uhr
mistags if die telephonische Serbindung von Augsburg nach Minchen wieder bergestellt. Auf in den befindet sich in der Gewalf der Kom muniffen. Die Olikatur
des Prolesarials ist aufgerichtet.
TU. Augsburg, 15. April. Auf Meldung, das
die Münchener Spartakissen einen Teil der Koten
Altruee nach Augsburg ditsgleren wollten, um die
Amerikennung der Käterepublik zu erzwingen, ist
auf Beschen in Ungsdurg der Eisendehnkörper bei Mehring ausgestigen worden nich den Jugwerkehr zwischen in Ungsdurg der Eisendehnkörper bei Mehring ausgestigen worden nich der Jugwerkehr zwischen und München
vollssändiger Seise mitgefellt wird, ist das frühere Wilte des Ausernachs Gland or zie er verda sie eine die Aufter der verda sie den der der der der WFB. Beestin, 16. April. (Draght). Lauf
Koff mann mit dem Millistenninster mit unbekannsem Ziel von Vamberg ad.
WTB. Beestin, 16. April. (Draght). Die
Lage der baperil den Regierung gilt,

Die Streiflage.

wie die Blatter übereinftimmend fagen, nach wie

WTB. Berlin, 16. April. (Orahib.) Wie das "S. R." beriditet, bot sich neuer Aktions-ausschuß in Allingen unter der Führung Leolins und der Russen Levien und Apelrod ge-

WTB. Berlin, 16. April. (Orahfb.) Dem 2.-A. 3ufolge foll in Münden der Anard if Sand he im er ans Ander gelangt fein und mit ihm die allerradikalste kommunistische Regierung.

#### denden Forderungen der Arbeiferschaft in folche Schwierigkeisen gekommen, daß der Konkurs nicht abzuwenden war. Plünderungen in hamburg.

BIB. Berlin, 18. April. (Drahib.) In Hamburg ist es gestern zu großen Blünberungen und Ausschreitungen gesommen. Eine Neihe großer Lofale, unter anderm der Alsser Pavoillon, wurden laut L-A. vollständig ausgeräumt.

#### Generalffreit in Bremen.

Beneraliteet in Bermen.

Bremen, 16. April. In der gestern abend im Casino statgesundenen Beerselde-Versammlung wurde vom Vorsigenden Harms u. a. eine Bekanntmadpung des Alex-Rass verlejen, wonach von heute Racht 12 Uhr ab der Beneralstreik erklärt ist.

Der 21er-Ras hat es also doch für richtig gefunden, so schreiben die Br. Racht., die Krass-

probe 3u wagen und haf für heute den Beginn des Generalstreiks proklamiert. Wir wollen abwarten, wie weit ihm die Arbeiterschaft Gestaglichaft leiste, ob es zu einem wirklichen Generaliteik kommi. Aber gestern haben wir bereits darauf bingewiesen: wenn die radikale Arbeiteschaft es nicht anders will, dann wir sie das Vürgertum ensichlossen sind, dann wir die das Vürgertum ensichlossen sind dan eine Abwechstreik einzutreten, wie er mit Ersos in zahlreichen anderen Städien bereits durchgessihrt worden ist.

Drohende Betriebseinstellung der Elsenbahn.
TU. Berlin, 15. April. Die Eisenbahn sieht, wenn nicht sehr beld wieder eine Junahme der Kohlenforderung einritist, un mit stelbar vor der Betriebsein sieht sund, da die Kohlenvorräte der Elsenbahnverwaltungen in den meisten Direktionsbezisken nur noch für einen oder zwei Tage reichen.

#### Oldenburg. k Dergift die Gefangenen nicht!

k Dergift die Gefangenen nicht!

In selsener Einmütigkeit bat die Nationalversammlung endlich einmal ein kräftiges Wort gesprochen mid bier Bedingungen sir den Abschulbes Friedens sieser. Es sind Forderungen, die unbedingte Sebensonenvendigkeiten des deutschen Volkes enthalten und endlich wieder auf den Tonder anstenden Erbe und Würde Deutschlands absessimmt sind. Endlich ilt dem Vernichtungsmillen unsperingen sieden eine bestimmte Grenzlinie gezogen, ein ernste "Vis dierhin, und nicht welter! "Abobt sehen Deutschen ist die karastvolle Entschließung unsperer Volksverreter aus der Gelegesprochen. Tausend und abertausend Ingebörige der Kriegsgesengenen wird die Forderung der Kriegsgesengenen wird die Forderung der Michtigung erställt daben.

Aber, deutsche Mutter, deutsche Fran, hosse nicht deutsche deutsche Arteigsgesengenen wird die Forderung deutsche Mennst unsere Friede nicht, du kennst unser deutsche Arteigsgesengenen wird die Forderung und Konstander und alles deutschel Nochman deutsche Arteigsgesengenen wird die Franz hosse werden sie einer Wirder zurückschen und Sossander und Sossander und Sossander und Sossander und Sossander und alles deutschel Nochman zu eine Weinsche und Sossander und Sossander und Sossander und seiner Volksche und sossander und seiner deutsche seiner Volksche und sehn und sehn gestellt und sehn und sehn sie Gesagenen welter zu leiden baben unter Junger, Durst und Kalle, die eines Zoges krank und sie Gesagen werden sie eines Zoges krank und sie Gesagen welchen in die Heinen im Menschen, die kehn und en allem Guten im Menschen, die kehn und en allem Guten im Wenschen, die sehn und den Geten und en gestellt den der Ersander Les ist eine Sozias krank und sie gestandt 11 und wen haben sie die Blüste ihres Lebens, sie eines Zoges krank und sie gestandt 11 und die geben der Stigtender und die geben dei sie eine Sozias und sie geben des der Stigtender und der Ersander der Verläussen der Stigten der Verläus

Die Forderung des oldenburgischen Bolfsbundes jum Schuge der deut-schen Kriegs- u. Zwilgefangenen.

igen Artegse u. Indigefangenen.
Die oldenburgliche Landesdver am m-lung hat durch Annahme der Pelition der Lan-desgruppe Oldenburg des Volksbundes zum Schüße der dentichen Kriegs- und Jivillgefange-nen die Forderung der Landesgruppe zu der ihri-gen gemach, daß, bei den demnächt beginnenden Vorfriedensverhandlungen an erker Stelle über die deutliche Forderung auf Secansgade un-terer Gefangenen verbandelt wird, und des die Reichsregierung sich auf keinerlei Verhandlungen

Kigendwelcher Art einläßt, wenn der Feind sich uicht vorher bindend verpslichtet, sämtliche kriegsund zivilgefangenen Deutschen binnen bestimmter kurzer Frist berauszugeben." — Damit gibt Ol-denburg sirt gang Deutschland ein Beispiel kraft-vollen Einfretens sür seine gefangenen Söhne. Allt Recht durf es da heißen "Oldenburg in Deutschland vorant"

#### Gine Delegiertenkonferenz driftlicher Gifenbahner,

#### "Eine porbildliche Schenfung."

"Eine vordiloliche Schentung."
Das berzogliche Haus der dem Glade Analt Gilftingen von außerorbentlichem Werte
gemacht. Der Staat erhält das berzogliche Hofbeater, die berzogliche Hofbilothek und das ber
gogliche Archiv, einen Zeil der berzoglichen Kunftlammlung, das berzogliche Landesmusjeum, ferner
en weltbereichmiene Park Wörlig mit allen feinen
Kunftschähen, darunter das darin befindliche
gotliche Haus mit Gemälben in Allilonenwerten,
des Küknauer Schlön mit Park, das Schloß
Lunifium in Dessau, den Alergarien bei Dessau mid
bie Ungebung des Vallensteher Schlößes. Um die
Bliftungen dauernd unterhalten zu können, sbersignete das berzogliche Haus der die der
Domänen und Forsen von 20 Millionen, aus
deren Erfrögnissen die Stiffungen unterhalten
verben.

Die fogialbemokrafifde Ruffringer "Repub-

#### Kommuniftifche Agitation in Oldenburg.

Muin näher führen können. Wir machen diese Ausführungen nicht deshalb, weil wir in Oldenburg besonders Gefahr fürchen, sondern aus dem Kringip beraus: "Der Kluge daut vot!" Wir glauben annehmen zu dürfen, daß unser Regierung gegen alle Toentualitäten gerüstet sit, besonders im Hindle auflodern. Wir stammenzeichen, de überall im Keiche auflodern. Wir stammenzeichen, der überalle der bei der der bei der der der von der Kalerepublik. Damals scheiterte der Plan. Wir sind indie begierig, zum zweiten Mal wirklich als Objekt eines solchen Experiments benuft zu werben.

#### Aus demoldenburg. Münfterlande.

Bechia, 17. April.

Goffesbienflordnung fur die Chartage und

Begin, 17. April.

— Gotfesdienstordung sür die Charlege und Ostern.

Oründon nerstag: 7. Uhr Hochand, 2 Uhr Andach; zum sierbenden Heiland, 8 Uhr Sachamentsandacht;

Eharfreit ag: 8 Uhr Tranerseier, 2 Uhr Predigt, dann Krenzweg und im Anschiglich daran zweite Predigt;

Eharfamstage, 36% Uhr Weihe des Seuers, der Osserven, der Anterier und des Aufpresses. Um etwa 8 Uhr Hochant;

Osteria der Anterier und des Tausmasser. Um etwa 8 Uhr Hochant;

Osteria der Messer und des Tausmasser. Um etwa 8 Uhr Hochant;

Osteria des Hochant;

Ostern 5 Uhr Ausersteien und 8 Uhr stille bl. Messer mit Te Denm, dann erstes Hochant, 7 Uhr und 8 Uhr stille bl. Messer mit Predigt;

Ostern ontag: 6 Uhr, 7 Uhr und 8 Uhr stille bl. Messer mit Predigt;

Ustern ontag: 6 Uhr, 7 Uhr und 8 Uhr stille bl. Messer mit Predigt,

Uhr Desper mit Predigt;

Ostern des mit Predigt;

Ostern des mit Dredigt;

Witten des des Gesternschafts des Gotsesserwaltung in den Honde übersührt worden sein, um den deingenössen Ansternachen der Bestersberwaltung in den Honde übersührt worden sein, um den deingenössen Ansternachen der Webelökerung der Messer der des Gesternschafts der Anterie des Anteries des Gotsesserschafts der Anteries des Gotsesserschafts des Anteries des Gotsesserschaftschaften des Gotsesserschaftschafts des Gotsesserschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaf

wirtschaftstammer für das Herzogtum Oldenburg nicht am Donnerstag, 24. und Freitag, 25. April, condern am Mittwood 23. und donnerstag, 24. April statt.

— Unnegelmäßigkeiten im Possetingsverkehr gibt das Reichspossministerium jeht selbig und erklärt u. a. daß die Vossanstage eine gegenen dehen die Wohrnehmurz der Zeitungsgeschäfte vielschan hich die Sorgalt verwenden. die dieser sie das die Wohrnehmurz der Zeitungsgeschäfte vielschan hich die Sorgalt verwenden. die dieser sie das gesonte Zeitungsgesche in die Vossanstage die Angelen und die Vossanstage der Vossanstage

gehabt. Slücklicherweise war die Archenwässe augenblicklich nur ganz spärlich vertreten, so dog der Naub darin sebr gering ausgefallen ist; leider aber ist auch ein Meckleck und das Delgestig den Nitchendieben in die Kände gefallen. Acahiorichungen sind sofort augestellt, die bossenlich deut eleichkenntlichen Gegenständen von Erfolg sein werder.

"Cohne, 15. April. Die Lage unserer In dustrie ist nach wie vor eine ungünstige, da sie zuweit auf Mohyroduste aus bem Aussland, Tackoff, Kortspolz, Würsteln uns dem Aussland, Tackoff, Kortspolz, Würsteln und magewiesen ist. Die Sphrenere hat in diesen Lagen den Verried wieder aufgenommen.

rerin Dellwisch ift mit Beginn des neuen Schulgdres mit der Berwaltung der Schule in Thile beauftragt.

"Filesopthe, 14. April. Die im vorigen Jahre in Friesopthe, 14. April. Die im vorigen Jahre in Friesopthe gegründeten böheren Schulen — Keitoratifalule und Söchlerighule — tönnen mit Bestieblygung auf das abgelautene erste Schuljahr zurüchlichen. Die Retiroratifalule war von 32 Schülern, die Zöchterschule von 75 Schülerinnen bestucht. Die Rettoratifalule welche aus den Klassen ersten er Schuljahr um Auarta erweitert werden. Der Unterricht wird von Restor Bruns, Witer Welten und Behrerin Frd. Reespe erteilt werden. Unterholf und Behrerin Frd. Reespe erteilt werden. Unterholf und Behrerin Frd. Reespe erteilt werden. Unterholf und Behrerin Frd. Reespe erteilt merden. Unterholf und Behrerin Frd. Reespe erteilt merden. Unterholf und Behrerin Frd. Reespe erteilt und Leften. Die Schieftelm und Behrerin Li. B. Fr. geleiket.

"Kamsloh, 15. April. In der Racht zum 4. d. Mis. wurden aus der biesigen Molkerei 73 Pfund Butter gest obt en, nachdem Molkerei roren.

"Yucussischen. 14. April. Der bier wohnhafte

verwolfer schon einige Tage vorher 5 Hihner geräubert woren.
Augustiebn, 14. April. Der hier wohnhafte Kolinif 5. Kramer ging am Freitag worgen in gewohnter Weise aufz Land und wurde später mit dem Kopfe in einem Graben mit Wasser liegend, tot au sig es in nd en. Der Verstorbene litt seit einiger Zeit an Schwindelanställen, hat einen solchen wohl auch am Freitag worgen gehabt und ist in den Graben gestürzt, sodaß er ertrinken mußte. K. erfreute sich her allgemeiner Beliebibeit.

muste. A. erfreute sich hier atlgemeiner Beliebtbeit.

(D. Barfes, 15. April. Die Verkäuse keliebtbeit.

(D. Barfes, 15. April. Die Verkäuse keliebtbeit.

(D. Barfes, 15. April. Die Verkäuse keliebtbeit.

(Es werden durchwag recht hohe Preise auf ihnen erzielt. — Die Land mi este ist bier recht hoch. Da zur Zeitzeit keine Familie ohne Garten falsteben kann, ist die Andfrage recht groß. Man kann wohl von einer Landknappbeit reden.

(D. Barfes, 15. April. Die große Elo de unserer Kirche ist soehen von Kriegsschild aus dem Merrer Kirche ist soehen von Kriegsschild aus den unserer Kirche ist soehen von Kriegsschild aus den Murm ensternt. Hier man noch kurze Zeit mit der Abnahme gewartet, so wird allgemein der Abnahme gewartet, die wird allgemein der Abnahme gewartet, die wird allgemein der Abnahme zuschen der die gegossen wird. We Elisabetsschied, 15. April. Derr Wieland wird im Laufe diese Sommers eine größere Anzahl auswärtiger Athebier del seiner Torfkabl aber ihr der keiner kohlen fabrik beschäftigen. Zu dem Jwecke wird dorf eine Kantine eingerichtet werden. Die Korffreus fabriken ber stehen seit singer Zeit still. Alle Arbeitskräfte, die sonst ihren Lorsffreus dorf har beschäftigt waren, arbeiten jeht im Torf. Im kommenden Serbst. wenn die Arbeiten weniger werden, können diese Fabriken wieder geössinet werden. Dann sinden manche Arbeiter den ganzen Winter hindurch sohnende Beschäftigung in ihnen.

#### Aus der Residenz und dem Norden.

Olbenburg, 17. April.

Dibenburg, 17. April.

d Die hiesigen Lazaressverwalsungen baben Anweisung erhalten, die Lazaresse baddmöglichs zu räumen und die noch dier besindlichen Berwundeten und Kranken zu enstalsen. Lessterwerden sich nun bei den Ortvatärzien in Behandung geben müssen. In den Krankenschusser werden sie keine Aufnahme sinden können, da diese übersätt sind.

(—) Für etwa 10 000 Mk. Waren wurden in der Racht zum 14. d. Mits. auß der Garnssoner Schaftlich sind.

Jeverland und Jadestädte.

Sedertallo und Advertalte.

39 Milhelmsharen, 15. Aprill. Um Palmonniag fand im kath. Gefellenhaufe die Grändungs fand im kath. Gefellenhaufe die Grändungs fatt. Tog des schönen Wetterswaren die Odinen von Wilhelmshaven und Angitingen recht zahlreich erschienen. Herr Vollendungen der Ausgebend von dem Umflurz der neuen Zeit und dem Ruf an unsere Frauenwelf, gab die Rechnerin ein Bild der allemeinen Frauenbewegung und ganz besonders der kath. Frauenbewegung und ganz der Frauen, durch Erziehung zur Eelhichter und in wirtschaftlicher Beziehung. Eie flußticht Stell un erreichen durch Zustäläung. Eie flußticht Stell und erschaftlicher Ausgebung. Eie flußtichter Ausgebung der Frauen der Frauenbewegung der Frauen

#### hinein in unsere Organisationen.

Monden für die Ideale unseres Zentrums eingeneten sind, daß sie sich vollzählig der Zenkein sind. daß sie sich vollzählig der Zenkeinen sind sind sie sie der füssiche Frau oder
Mann oder Isise der Dartei verzeichnet wäre.
Monden sein Oldenburg mehr geben, deren Kamen
nögfrau in Oldenburg mehr geben, deren Kamen
nögfrau in Sie bört, muß ganz zu uns
gedören. Wir deben säwere Ausgaben zu
sien und söwere Känpfe auszuschen. In
sien und sowere Känpfe auszuschen. In
sien und sien kann sich nur beides wenden,
nem wir alle Kräste auf unserer Seite zusammensen wir alse in der Wilhaberbeit sind, wir
mösten, weil wir in der Minderbeit sind, wir
mösten uberzusgung erhämpsen. Un ser Zensigen leberzusgung erhämpsen. Un ser Zensind sind zeiten. Ses war eine Folge der Flammisstellen Sieter bekroben. Die Geschren bestehen
sig aleben. Es war eine Folge ber Flammigleden, die in deutschen. Die Unsehren keiter,
sieh und sieter bekroben. Die Oseschren weiter,
sieh uns in Oldenburg unvermindert weiter,
sieh unsehren von Gesabren, die unseren Gegenen
sie Ausweiten Stelle unseren Einigkeit benis die Taljache buchen, daß unseren Gegenen
sien Sinch ist, daß wir uns nicht vergewolligen lässen. Aus deshalb, nicht aus Ueberzeumig sind sie bereit, uns entgegengulaummen. Ein
Minister der alsen sich unseren Rennfrib
weiten, dem nicht er auf ein bestiedigen des
minse klat werden. Woch sich des unseren Rennfrib
weiten der sich sich sie der ei

#### Mah und Fern.

Diepholz, 15. April. Bor einigen Tagen wollten Edmiedemeister Möller und Landwirt Feldmann au Welfigen mit Hilfe eines Freitigens Kaninchen sungen. Wor einem Bau angefommen, saufte das Keitigen wie ein Blig hinein. Man warkete nun wides Erscheinen von Kaninchen. Statt dieser allem die Zunte eines Ryughes, der sich rückwärts wu der Rühte dens Frücken der Micke von Enninden.

Kaninchenbaues, in dem er sich nicht herumbrehen konnie, heraussichob. Die alte Fähe — man gog sie an der Lunte vollends heraus — konnte ledend in einem Sach geborgen werden. Weitere Nachichauergad noch 4 junge Fichsje, vor denen das steine Frettchen, das viel zu sichwach ist, einem Judis anzugreisen, verschückert in einem Wintel des Waues ig. So konnte die Kauberfamilie unschädlich gemacht werden.

gemacht werden.
Bramsche, 14. April. In den "Bramsche ?R."
wurde solgende Etklätung der Firma A. Kother
in Engier veröffentlicht: "Die Zeit ist ernst! Ich
lehne die Berantwortung ab, durch die überfriede en en Eierpreise Spariakus in unge Kirchpiel gezogen zu haben. Zoble zurzeit für Eier 45 Pse, und gebe diese an die Berjorgungsberechtigien von Engier und Bramsche für 50 Pse,
wieder ab."

Melle, 14. April. Ein Unsfuhrverbot

mach.
Mele, 14. April. Ein Ansfuhrverbot
für Eler hat der Kreisausschuß erlassen und den
Erzeuger-Höckpreis von 28 auf 35 Pyz. sür das
Elerböt. Die Eier werden in angemessenen
Grenzen an die Verlorgungsberechtigten des
Kreises verteilt, ein einvalger liederschuß an die
Stadt Dänabrück abgeliefert. And im Kreis
Vazier un murde der Höckpreise der Eier auf
35 Pyg. sür das Sick sestgeseigt.
Offerndorf, 15. April. Wenn Soldatenräte verhaften. Einen sehr inferessanden
Fellegweiter des Erzhamen und E-Kates in
Holl verhandelte das Liefge Schöffengerthi. Angeliagt wegen Kreiseitsberaubung war der Jagarrenhändler Isbannsela aus Eurhwen, der als
Velegierter tes Eurhvanen A. und E-Kates in
Offerndorf den Posiskneit Wägener verbasseh
fotste, well dieser in einer Wägener verbasseh
fotste, well dieser in einer Wäghversammlung
Amischenrusse gemach haben soll. Das Gericht
verureille Vonansen zu zu Weden Gestängnis
und zu den Kossen des Verschen Gestängnis
und zu den Kossen des Verschen Gestängnis
und zu den Kossen des Verschen Gestängnis
und zu der Wächtneiser Sühne bei der Fest

Ralehjt Du auch Marken zur geuner bosen einem Goliwirt Pserde zum Bert Zien einem Goliwirt Pserde zum Gerkauf an. Da ihm die Socie verdächtig war, riefer dem Sendarm telephonisch berbei. Dieser fragte nach Papieren und Wassen. Zeim Auchselber und schoff dem Gendarm nieder. Vann sloben die dem Gendarm seinem Arcoloer und schoff dem Gendarm nieder. Vann sloben die Raninchenbaues, in dem er sich nicht herundrechen fonnte, heraussschob. Die alte Fähe — man zog sie an der Lunte vollends heraus — formte sebend in der Eunte wollends heraus — formte sebend in Kindert, Kindert,

#### Briefkaften.

Die neugeweihfen hl. Dele werden wegen der Einschränkung des Zugverkehrs erst in der Woche nach Ostern von Münster abgeholt und dann von Freitag ab für das Defanat Bechta in Lohne ver-ieilt werden.

#### Soziales.

Grundlagen des Wiederaufbaues.

Grundlagen des Miederaustaues.

Die beutige Lage ist voller Hochspannung. Ein lähmendes Gesühl der Unsichert Jeste auf allen. Eine soche Jeste ist für den unbedingt notwendigen Wiederaussen eine Stellen ergeben, rücken den Wiederaussen der enstehlichen Miestende jeden der enstehlichen Miestende jeden der enstehlichen Miestende jeden des Gesten ergeben, rücken der Miestende jeden des Gesten der Gesten der

men, wie in den Kalbolischen Beseinen vereinen. Der hatbolische Gesellenweren fieht unter den Organisationen, deren Arbeit für den Wiederausbau wirklich die besten Erfolge verspricht, an erster Stelle. Seine Unterstätung und Körderung ist daher nicht blog vom Sandpunkte des Handwerks, sondern von demienigen des Gesantwolfs unteres Bolkes aus ein dringendes Gehof der Etunde.

# Neueste Nachrichten.

Die Cebensmittelverforgung Deutschlands.

Die Lebensmittelverjorgung Deutschlands.
WTR. 3, d un bu rg. 16. Lyrul. (Drahld.) Das Hamburger Fremdenblatt meldet: Wie rolt von gul unterrichteter Seite ersahren, innd nach zweiten der Entente etwa 100 000 To. Lebensmittel bereits an Deutschland geliefer worden oder liegen zur Lieferung bereit in Kolferdom, Antwerpen zur Lieferung bereit in Kolferdom, Antwerpen zum Kopenhagen. Es jollen serner 300 000 To. Lebensmittel, lieferbar im Monat April, unterwegs ein. 200 000 To. Laderaum sind auf der Jahrt nach überseichigen Berladehässen, um weitere Mengen auszunehmen.

#### Unruhen in Iferlohn.

Unruhen in Iferlohn.

WTB. Jerlohn, 16. April. (Drahft) hier kamt es am vergangenen Sonntag gelegenflich einer Professversunden Sonntag gelegenflich einer Professversund bes daran sich anschließenden Demonstrationszuges zu Unruhen, in deren Berlauf Jandgaranaten geworfen und mit Afgichinensewehren geschoffen wurde. 21 Personen wurden verleht, davon 16 schwert. Ein Schuhmann wurde von den Demonstranten im Aathonie in einer Zelle erschoffen. Aus Ansch ein Eret Teignisse stickstelligenkops Eichstelligen der Früh das westställigen Kreiwissgenkops bier eingerückt. Ueder die Sicht und Umgebung wurde der verschäfte Belagerungszustand verhängt.

Der Grund der ausgebliebenen Fischzusuhr. T.U. Berlin, 15. April. Ungeblich liegen auf der Elbe 15 Vischdampfer instole Kohlenmaingels situ und können trog des bringenden Bedarfes an Fischen für die Boltsernährung nicht aussahren. Der Grund für den Kohlenmangel ist der Streik der Bergleute im Ruhrrevier.

#### Bestellungen

auf die "Oldenburgifche Bollszeifung" nehmen alle Boftanftalten, unfere Agenturen und Boten jederzeit entgegen.

Berantworisicher Schriftleiter: G. Thole, Vechia. Drud und Berlag: Bechtaer Druckerei und Verlag. E. m. b. H. Sommerfeld, Berleger), Bechta.

Bechta, 12. April 1919.

Bekanntmadjung.

Bekanntmadung der Kriegscohloffubreilung in Berlin sind bie Bekanntmadung der Kriegscohloffubreilung in Berlin sind die Bekanntmadungen bett. Fusinahmebenississungen zu der Bekanntmadung der Kriegscohloffubreilung in Berlin sind die Bekanntmadungen bett. Fusinahmebenississungen zu der Bekanntmadung der Kantu-Kasienung. Assperiellen und aus ihnem bergestellten Kantu-Kasienung. Assperiellen und aus ihnem bergestellten Edississungen bett. Beschäufter der Schaftungen bett. Beschäufter der Schaftungen bett. Beschäufter der Schaftungen bett. Beschäufter der Schaftungen bett. Beschäufter Abstracht Kolle, Aunstwolfen und Beschäufter der Kantungen bett. Beschäufter Kantungen bett. Beschäufter Kantungen bett. Beschäufter kantungen bett. Beschäufter der Kantungen bett. Beschäufter in Berlin bescher betten Anderen der Beschäufter der Kantungen bett. Beschäufter der Kantungen beschäufter Behörte, bei den Sandelse, Sandenten der Kantungen dem Schafter Sandelse, Sandenten der Kantungen dem Schafter Sandelse, Sandenten den Sandelse und Sandensen der Sandelse, Sandenten der Sandelse und Sandensen der Sandelse, Sandenten der Sandelse und Sandensen der Sandelse, Sandenten und Sandensen der Sandelse der Sandelse und Sandensen der Sandelse der Sandelse der Sanderse der Sandelse der Sanderse der Sandelse der Sandelse der Sandelse der Sanderse

AutenAuf Meijung des Reichsministeriums sitt voitthastilie Demobilmachung wird nach Anformag decomerbeamts in Oldenburg gemäß Zisser 2 der An
edwarg der Arbeitisgte gewerblicher Arbeiter vom
edwarg der Arbeitisgte gewerblicher Arbeiter vom
edwarg der Arbeitisgte gewerblicher Arbeiter vom
edwarglich gesteller im Freisstend Oldenburg
edwardlich gestatet, ihre gewerbliche Arbeiter
edspressen der Arbeit die einstel. September
sässe der Arbeit der Arbeit der
Dibenburg der 1.0 Stunden zu beständigen. Olbenburg, ben 14. April 1919. Der Demobilmachungsfommiffar.

Gemeinde Bisbef.

Dieseinigen Anniborite, die noch Roggen und Seire abliefern milifen, noerdeu gebeten, die noch ab-nischenden Mengen underzüglich, platieferns die zum Upril dei den Ortsborsiehern anzumelden.

Josef Mente. Bon morgen ab fommt auf Abschitt 19 der Intien Barenkarie 1 Pfund Kunsthonig zur

Rabe. Bechia, den 16. April 1919. Stadiungistrat.

Detroleum-Ausgabe pom 17. April ab bei B. M. Fortmann nach be

Bechta, den 16. April 1919. Stagtmagiftrat.

### Befanntmachung.

Unter meiner Nachweisung ift in nächster Nabe eine fdjun belegene Gignerftelle

in Größe von 13 Hettar Ader- und Wiesenländereien und mit neuerbautem Wohnhaufz unter günstigen Bedingungen zu tausen. Kaussulige wollen sich datlögft bei mir melden. Molbergen, 13. April 1914.

Molbergen

Weffelmann, Auftionator. Wegen Umzugs läßt Frau Bw. Kentmeister Weldemann:-Burg Dinklage am Mittwoch, dem 23. April 1919,

nachmittags 4 Uhr anfangend, folgende Gegen-ftände, öffentlich meiftbietend mit Zahlungsfrist

itänbe, öffentlich meiltbietend mit Jahungernerhaufen:

1 ganz neues Sofa, 6 Stühle, 1 Tijch, 1 Spiegel mit Spiegetschart, 2 Seijel, 1 Amrichte mit Glas, 2 eigern Ochen (1 kelenen, 1 großen), 2 Seijel, 2 Kinderwagen, ein Schaukelpierd, 1 Segrammatrake, 1 Kinderbeftikelte mit Segrammatrake, 1 Kinderbeftikelte mit Segrammatrake, 1 Schlebfarre, zwei mildgewordene weihe S a a n e n z i ge n, drei Hängelampen, 2 Siudenlampen, 1 kteine Lampe, ein vollständiges Kasserviet, ein Bierjerviet, mehrtre gute Bilder, 10 Küdenstühle, sowie verschiedene Haushaltungslachen.
Sämische Midden ind sehr gut erhalten und werden nur wegen Platymangel verlauft.
Räufer ladet freundlichse ein.

Schaf=Berkau

Am Hamstag, 19. April, 2 Uhr nachmittags, werde ich beim Wirt Nordlohne in Cohne, Keetstrafe

70 Stüch oftfrief. Schaflammer, teils Mutterlämmer.

öffenilich verkaufen. B. Zerhufen. - la Delfitt, 16

per Rilogramm 1.30 Mart bei 50 Rig. Abnahme, nur folange Borrat reicht. Stürmer, Bremen, Olbersftrafe 48.

Verkaufs - Anzeige. Biel Gier

Unter meiner Nachweisung steht ein große massives Stallgebäude

mit ca. 50 000 bis 60 000 Jiegelsteinen und ca. 4000 roien Dachziegeln zum Bertauf. Das Gebäude ist ca. 19 Meter lang und 9 Meter breit, und enthält gute eichene Bauhölzer. Es eignet sich vorzüglich zu einem Wohnhause.

B. Johanning.

# Thomasmehl

(1 Sad gegen 20 Gier) per Stild gu 50 Big. liesext bei Berechnung zu billigften Tagespreisen. Jedes Quantum Gier wird abgenommen,

Vechta i. O. Josef Middendorf.

Küppersbusch Herde, kleine und große, von 150 Mark an, Diehkessel, Küppers-busch Dauerbrenner, roh und emailsters, sjobelbänke, Kastenwagen, Dezimaswagen, Dürkopps Inkräder, Einfriedigungsdraßt, Stacheldrafit.

Badbergen. Chr. he em mn.

Upfels und Birnenhochftamme

in hiesigen Sorten, Apfelbuschbäume mit viel Fruchtholz, Lebensbäume in vielen Sorten, Taxusballenpflanzen, Ziergehölze, Starte Cichheister, Douglassichten-balleupstanzen 175—300 cm hoch zu Windichutz, Forstpstanzen, Immer-grüner Liguster zu Heden.

Vechta. Hagena & Meyer.

Empfehlen erftflaffige

Mähmaschinen

landwirtschaftl. Maschinen. auf Lager borratig.

Große Gier erhalten Sie beim Gebrauch des

"Glud=Glud" Sühner=Pulver

Die Beistütterung des "Glud-Glud" Sühners pulver macht sich glangend bezahlt. 1 Patet 60 Pfg., 10 Patete 5,50 Mt.

Upothete in Neuentirden i. Old.

Roßichlachterei Speilewirtichaft Rarl Genich, Osnabrild, Gr. Hamtenftr. 22, Fernruf 393, gablt höchfte Preise für Schlachtpierde.

Jür Vermittlung vergüte hohe Probision. Bet Aofschlachtungen komme sofort au jeder Tageszeit. Eigene Transportwagen.

Un Goun- und Festtagen finden feine Sprechstunden

flait. Die Argte find nur in bringenden Fallen m fprechen.

Rersteverein Oldenburg und Almgebung. 1BaarStiefel,

ange, vollkommen nen, kröße 44, zu verkaufen voll. gegen Gier umzu-aufchen.

Angebote unter Nr. 26 an die Geschäftsstelle d. BI

Suche eine Jagdhündin

Schellohne b. Lohne. Franz Tapfel.

Geld-Lotterie Deutschlands Spende

20000 M: Loje 3. 3 M. B. u. 2. 45 Pfg., Nachn. 30 Pfg mehr.

Otto Buff, Oldenburg i. O.



Hautjuden, Kräte etc. bejeitigt in emigen Tagen Hoffmanns

Rräutercreme

Bicle Anersennungen. Hadung 6.00 Mart. Shlohdrogerie Diepholz, Fabriko.Spezialpräpaxate.

Achtung Bable für Raningen bis 4.20 Da. Sähne . . . 6.50 Mt., Enten . . . 6.60 Mt., pro Pfd. Lebendgewick.

Frz. Suepbied, Bedi

hinger

Teckel. guter Kattensänger, au-genehmer Spazierhund, zu verkaufen oder gegen einen großen zu ver-tauschen. Wer sagt die Beschäftsstelle b. Blatt.



Bu verfaufen oder gegen Weidevieh zu vertauschen, 2 ange-korte, 4 jährige, rotbunte

### Stiere

(pramitert Albstammuna) Zeller F. Wilfing, Holtrup.

Sabe upch 10 Moorpfänder

m verkaufen. Ahlhorn, 15./4. 19. Wilh. Oltmann, Sastwirt.

Auto, Bierzhlinder, zwei- ober viersigig, gut erhalten kauft.

Mugust Lithes, Olden burg, Haarenufer 15, Fernruf 470.

Schmiede=Lehrling unter gunftigen Bedi

Durch Landesarbeits nachweis, Geichäftstelle Bechta.

Buberläffiger, fath., underveiratet., herrschaftl.

Autscher [213 auf ein adliges Gut im Münsterland gesucht. Altgedienter Kadallerist oder Artillerist beborzugt. **Landesarbeitsnachweis,** DeschäftsstelleBechta i.O.

Gesucht auf sosort ein

Bädergefelle, ber felbständig arbeiter kame, nach Bisbel. [218 Landesarbeitsnachweis, Geschäftsstelle Bechta

Suche zu Mai einen Lehrling,

kathol., für Elektrizitäts-werk mit Installationsgeschäft. Landesarbeitsnachweis Geschäftsstelle Bechta. Befucht ein Borarbeiter

-5 Arbeitern

zum Grubenholzarbeiten. Gegen hohen Altfordlohn B. Weltmann, Wildeshaufen.

Landesarbeitsnachweis, Wildeshaufen.

Suche für eine Stroh: hülsen=Fabrik mehrere jugendliche [219 Arbeiter und

gegen auten Lohn. Landesarbeitsnachweis, Geschäftsstelle Bechta.

Selbstänbiger, fath.

Selbsandiger, cato.

Sermalter,
ber mit santlichen Ir.
beiten u. jeder landwirter iber eh Schilen Frih
edet nu. jeder landwirter iber he, sandemuskan,
welten und der Bertand, m. liebsten wo der Bertands gut überall gut Hand
it an. [220]
Landesarbeithnachweis,

ocher, bitojobner, Bilanz ber Biehverwerfungsgenoffenschaft was Eintausch von Giern Neuenfirden m. b. S.

für ben 31. Dezember 1918.

Altiva.

9718.23 Wit.

Passiva.

Die Zahl der Mitglieder betrug am 1. Januar 1918 147. Ubgang: Keine Zugang: Keine, mithin beträgt die Mitgliederzahl am 1. Januar 1919 147. Reuenfirchen i. D., ben 8. April 1919.

Der Roritand.

Reiterhaus, Ruollenberg

### "Concordia"

Cölnische Lebensversicherungsgesellschaft

Cöln :: Errichtet 1853. Grundkapital 30 Millionen Mark.

Lebensversicherung die beste Kapitalanlage Fordern Sie unsere Schrift: :: Lebensversicherung und Sparkasse.

Auskuoft durch:

Generalvertreter Heinrich Lüer, Hannover Körnerstr. 13.Tel.
Nord 7247. Richard Beckmann, Lohne. Arnold Frerker jr.,
Dinklage. Albert Sommerfeld, Vechta. Heinrich Rasing,
Damme. B. Johanning. Holdorf. C. August Döhmann,
Steinfeld.

Achtung!

Schreibgewandte junge Letite sinden Beschäfti-gung bei 7 Mt. Tages-lohn in Bechta. [221 Landesarbeitenachweis, Geschäftsstelle Bechta.

Suche nach Dinflage für Mai 1920 ein braves

Mädchen. Landesarbeitsnachweis Geschäftsstelle Bechta.

Gesucht für fofort ein Dienstmädehen ür kleinen, ruhig. Haus-jalt nach Dinklage. [222 Landesarbeitsnachweis

Suche für Mat ober später nach Dinklage ein junges [223 Mädchen

ion 15- 17 Jahren. Landesarbeitsnachweis, Geidäftsitelle Bechta.

Rath. Fräulein sucht 1. Mai Stellung als Lehrtöchin,

schlicht um schlicht, bei Familienanschluß. [212 Landesarbeitsnachweis, Geidäftsitelle Bechta.

Sesucht auf sosort au selbständigen Jührun-eines besseren landwirt-schaftl. Haushalts eine ältere, durchaus zuber-lässige, erfahrene kath. Haushälterin.

Landwirtstochter bebor-dugt. [214 Landesarbeitsnachweis, Geschäftsstelle Bechta.

Vermißt.

### Runkefriiben-Samen

allerbefte Gdenborfer, rute ober gelbe 15 Mark. Frei n. jeber Bofistat, einschl. Berpad. unt

W. S. Kraat, Camenhandlg. Raftede. In doppelt gereinigte

### Geradella

Klee- u. Grassamen.

D. Schröder. Bechta und Schneiderfrug.

Drima Serradella

ift wieder eingetroffen und fann jedes Quantum fofort geliefert werben. Josef Mizdangorf. Vechta i. O.

600 The Sent 0

embfiehlt ab Lager Genoffenichafts-Sadjelichneiberei Goldenftedt.

Achtung.

Zahle für Kaningen bis . 4,20 Mt., Sähne bis . . . 6,25 Mt. Enten bis . . . 6,50 Mf.

illes pro Pfund Lebendgewicht. Kaufe auch Wildianinchen gu hohen Preisen

Aug. Coors, Rechta. Telephon 43. Bahnhofswirt.

Beder fiellt fich für ben eigenen Gebrauch einen echten, ftarfen Branntwein fofort felbit ber. Berftellungstoften ca.

1,50 Mark pro Liter. Rezepte für zwei einfache Herstellungsarten gegen Rachn. ober Einsendung von 5 Mt. in Scheinen Gessert, Epvendorf bei Bochum, Grenzstraße 85

Stachelbraht

bat abangeben

Rishet. Clem. p. Döllen. gegen

### Thomasmehl

Preis für Eier 50 Pfg. Für 20 Eier liefere ich 1 Sad Thomasmehl unter Berechnung billiger, angemessener Tagespreise. Ablieferung der Eier in Bechta u. Schneibertrug.

D. Schröder. Œilt!

Achtung! Solange Borrat reicht.

Rafterseife zu billigen Preisen abzugeben.

Georg Schmalz, Friseur, Juttastraße Achtung! Aldtuna!

"Pranatol"

ein neues, hochwirfendes Mittel gegen Sautjuden, Bidel, unreine Saut, bes. Kräße, nicht schmierend. Zu haben bei Georg Schmalz, Friseur, Juttastr.

關

10 Waggon vorrätig. Bezugs-u. Abjag-Genoffenicaftlohne. Berhusen.

Gras: und Aleesamen sowie Gartensämereien

(Gerabella) empfehlen C. F. Lehntering & Sohn, Diepholz. Uferde - Perficherungs - Perein

für Soldorf und Umgegend.

für Joldorf und Umgegend.

Die Frühjahrs-Pjerdeschähung sindet wie solgt statt:
Dienstag, 22. April, vorm. von 9—9.30 Uhr in 5 and der febim Birt st. Gertro; von 11—12 Uhr in 5 and der febim Birt st. Gertro; von 11—12 Uhr in 5 ar pend der febim Birt Bahling. Pitalder john aufen dei Koopmanns; von 11—12 Uhr in 13 ar pend der febim Birt Bahling. Pitalder john aufen dei Koopmanns; von 11—12 Uhr in Kolfman, nadm. von 2—2.30 Uhr in Erandorf beim Birt Sohanning; von 4—5 Uhr in 3 old der febim Birt Sohanning; von 4—5 Uhr in 3 old der febim Birt Bomendah.

Donnerstag, 24. April, vorm. von 9—10. Uhr in an gwege beim Birt B. Bille; von 11—12 Uhr in die febim Birt B. Bille; von 2—2.30 Uhr in Bohdler beit Kw. Kalvelage; von 4.90—5 Uhr in 3 hort febim Birt Schulte; von 2—2.30 Uhr in Bohdler beit Kw. Kalvelage; von 4.90—5 Uhr in 3 hort febim Birt Schulte, nud wollen sich vie beim Birt Schulter, wie deschaften. Borgstüften sich 1 immlige Berede unter dei Juhre und 2. alle neu angetauste und eingetausche Bierden nach Damme bemüßen.

Borgstüften sich 1 immlige Berede unter dei Juhre und 2. alle neu angetauste und eingetausche Bierde.

Beren Mitglieber werden an diesen Lagen ausgenommen, und haben diese ihre gelamten Fierde vorzussüften.

Bjerde. — Reue Mitgliei Tagen aufgenommen, und ten Pferde vorzuführen. Holdorf, 14. April 1919.

Der Borffand.

Zahnprazis Damme.

Sprechftunden jeden Sonntag von 10 Uhr morgens bis 3 Uhr nachmittags. Der Sprechtag bom 20. April wird auf Dftermontag verlegt.

Tabat- und Zigarrenfabritanten, Tabat-und Zigarrenhandler fchlieft Euch an ben Oldenburgischen Landesverein der Tabakinteressenten (E. 2.).

Gründungs-Versammlung

am Dienstag, bem 22. April 1919 morgens 101/2 Uhr gu Dibenburg in der "Union".

Tagesordnung: Gründung des Berbandes,

Sabungen, Wahl des Borftandes,

o. wann ves Vortlandes,
4. Bortrag des Hern Jandelstammerbeamten Töpfen über die "Sozialifierungsbestrebungen im Handelsgewerbe",
5. Anschlug an bestehende größere Berbande,
6. Sonstiges.

Bum Beitritt verpflichteten fich bereits etwa 40 Firmen)

Georg Krüger. Willi Füchsel. Candwirtschaftl. Verein Damme.

Deffentl. Versammlung

am Montag, bem 21. Upril 1919 (2. Ditertag), nadmittags 5 Uhr im Wirt Berding'ichen Saale in Diterfeine. Tagesordnung:

Bortrag über Einrichtung und Aufgabe des Südoldenburger Landbundes. — Jedermann ist willfommen. —

Der Boritand

#### Zahnleidende!!

Zähne werden schmerzlos unter lang-jähniger Garantie naturgetreu eingesetzi Piomben in Gold, Porzellan, Amaigna etc. Fast schmerzloses Zahnzichen mittels lokal Anisthesie, Nerventüten. Zahnreinigen etc. Plattenloser Zahnersatz. Schonendste Behandlung.

Aug. Loewenstein, Zahnpraxis,
Lohne i. O.
Sprechstunden jeden Dienstag und Freitag
unuterbrochen von morgens 8 bis 1/5 Uhr
nachm. Im Hause des Hotels Bitter,
Lindenstrasse, Ecke Brinkstrasse.

### Rektoratschule Friesoythe

Schulbeginn: Dienstag, 29. April. Anmelbungen neuaufzunehmender Schuler sind bis 27. April an Herrn Restor Bruns in Fries onlie zu richten. Schulvorstand. Haßtamp

Geschäftseröffnung.

Den gestrien Bewöhnern von Autien und Umgedung hiernit zur Mittellung, daß ich mit dem heutigen Tage den Mithsen und Bädrersiedrieb von Hein. Borders übernommen habe. Es soll mein Bestreben sein, meine Kundssächt reell zu bedienen und bitte mein sunges Unternehmen gütigst unterstüßen zu wollen.

Sochachtungsvoll Seinr. Roffen.



Sott dem Allmächtigen hat es in seinem unerforschlichen Katschlusse gefallen, heute nachmittag um 5 Uhr unsere liebe Tante, Großtante und Schwiegerin

### Ww. Klemens Meyer

geb. Maria, Anna Scheper zu sich in die Ewigfeit zu nehmen. Sie starb infolge Alterssichwäche, wohltvorberteit duch einen christlichen Lebenswandel und gestärtt durch den Empfang der hi. Sierbe-salramente im 79. Lebensjahre.

Am ein andächtiges Gebet für die liebe Berstorbene bitten

Die trauernden Angehörigen. Sörft b. Dinklage, ben 16. April 1919.

Die Beerdigung findet am Samstag, dem 19. April, um 9 Uhr in Dinklage stati, wozu Berwandte und Bekannte freundlichst eingeladen werden.

Todes-Anzeige.



Gott dem Allmächtigen hat es in feinem unerforschlichen Ralfchlusse gefallen, beute morgen 6 Uhr unsern innigstgeliebten, bergens-guten Bater, Schwiegervater und Großvater

# nrich Espelage

311 sich in die Ewigleit 311 nehmen.
Er starb nach furzer Krauscheit, mohborbereitet durch einen christisch frommet.
Lebenswandel und gestärft durch den
pfang der hl. Sterbesatramente im 66. Lebens
jahre.

Um ein andachtiges Gebet für ben Berftorbenen bitten

Die frauernden Angehörigen.

Langwege, Bahlen, Bumte, Dinflag franz. Gefangenschaft, 15. April 1919

Die Bertdigung sindet am Sanslog. dem 19. April, morgens 9 Uhr voll Kranlenhause in Dinklage aus statt, voll Berwandte und Bekannte eingeladen werden.